

# Sprachförderung mit den Niko-Postern: Poster 7

## Inhalt des Posters 7

Poster 7 gehört zum Niko-Sprachbuchkapitel „Unsere Erde, unser Zuhause“. Auf dem Poster wird ein Schulhof dargestellt, der mitten in einer Stadt liegt. Das Poster ist unter den Aspekten Umweltverschmutzung, Müllvermeidung und erneuerbare Energien zu betrachten.

Den größten Teil des Bildes nimmt der Schulhof ein. Zu sehen sind die Kinder der Niko-Klasse: Emma sammelt mit einer Zange Müll vom Boden und Niko hält ihr einen offenen Müllbeutel hin. An Emmas Haaren spielt eine Katze, die auf die Tischtennisplatte gesprungen ist. Ole hebt ebenfalls mit einer Greifzange ein Blatt Papier vom Boden auf. Lotte und Rasmus halten ein Seil, über das Noriko und Marek gemeinsam springen. Ali und Mila schauen ihnen zu. Sinan kommt winkend und lachend zu ihnen gerannt.

Vor dem Schulgebäude stehen zwei blaue und zwei gelbe Mülltonnen. Links daneben auf dem Boden liegt eine rote Trinkflasche. Auf der Tischtennisplatte liegt ein angebissenes Butterbrot, ebenso auf der Bank hinten rechts auf dem Schulhof. Dort liegt auch ein Apfel. Im Blumenbeet am Zaun hat sich Hugo versteckt. Hinter ihm wurde eine angebissene Birne ins Gras geworfen. Mitten auf dem Schulhof liegt eine weiße Plastiktüte. Die Szene ähnelt der Einstiegsszene des Kapitels im Schülerbuch auf S. 102. Das Thema Müllvermeidung wird im Sprachbuch auf S. 104/105 vertiefend aufgegriffen.

Auf dem Dach des Schulgebäudes sind Solarzellen angebracht. Hinter dem Schulgebäude links oben im Bild sind Häuser und Hochhäuser

zu sehen. Dahinter stehen drei Windkraftträder. Am Himmel fliegt ein Flugzeug. Außerdem fährt dort ein Heißluftballon. Rechts oben im Bild sind weitere Häuser und Windkraftträder abgebildet. An der Schule führen ein Gehweg und eine Straße vorbei. Auf dem Fußweg geht ein Mann mit einem Hund spazieren. Ein rotes Auto fährt an ihm vorbei und jemand wirft eine Getränkedose aus dem Fenster auf die Straße. Der Mann auf dem Gehweg schaut verärgert. Die Abgase des roten Autos sind besonders deutlich dargestellt.

Hinter der Grundschule befindet sich in einem moderneren Gebäude eine weiterführende Schule. Vor dem Schulgebäude stehen Fahrradständer und Fahrräder. Ein blauer Schulbus hält gerade vor den beiden Schulen. Dem Thema umweltfreundliche Verkehrsmittel widmet sich S. 108 im Schülerbuch.

Am Zaun der Grundschule ist ein Verkehrsschild mit Tempo 30 zu erkennen. Auf der rechten Straßenseite hält ein rotes Müllfahrzeug, das zwei blaue Mülltonnen leert.

## Vorbereitung der Materialien

Das Material zum Poster 7 umfasst fünf Kopiervorlagen. Es empfiehlt sich, **KV 7.1a/b** und **KV 7.2** je auf andersfarbiges stärkeres Papier zu kopieren, ggf. zu laminieren und je nach Bedarf mit Magnetstreifen auszustatten.

**KV 7.3** ist ein Wortspeicher mit wichtigen Nomen zum Kapitel, der Kindern mit Deutsch als Zweitsprache die Arbeit mit dem Poster und anschließend im Sprachbuch erleichtern soll. Diese KV kann für die Hand der Kinder mit Deutsch als Zweitsprache oder Kinder mit Sprachförderbedarf auf DIN A4 kopiert werden. Schön ist es, wenn die Kinder eine Mappe für das Sammeln der Wortspeicher anlegen, um bei Bedarf

schnell darauf zurückgreifen zu können. Damit sich die Kinder die Wortbedeutung noch besser einprägen, können sie ein passendes Bild zum Wort auf die Wortkarte malen.

Die Wortkarten des Wortspeichers können aber auch zur Wortschatzarbeit am Poster an der Tafel zum Einsatz kommen. Dafür müssen sie am besten vorher auf DIN A3 oder DIN A2 kopiert, danach laminiert und auseinandergeschnitten werden. Bei magnetischen Tafeln ist es sinnvoll, die Wortkarten mit Magnetstreifen zu versehen.

**KV 7.4** und **KV 7.5** sind als differenzierte Arbeitsblätter mit einer Schreibaufgabe zum Poster gedacht und müssen entsprechend dem Leistungsstand der Kinder kopiert und ausgeteilt werden. (Weitere Hinweise s. Abschnitt „Arbeit mit dem Poster 7“.)

## Arbeit mit dem Poster 7

Als Einstieg in die Betrachtung des Posters bietet es sich an, zunächst die Personen zu benennen. Die Namen der Kinder können mithilfe von **KV IVa/b** visualisiert werden. (Alle KV mit römischer Nummerierung beziehen sich auf den Artikel „Sprachförderung mit den Niko-Postern: Einführung und allgemeine Kopiervorlagen“.)

Nun werden alle anderen Nomen benannt. Für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache oder für Kinder mit Sprachförderbedarf wird dabei der (neue) Wortschatz eingeübt und so die spätere Arbeit mit dem Sprachbuch erleichtert. Als Vorbereitung werden alle Wortkarten (**KV 7.3**) auf einem Tisch ungeordnet bereitgelegt. Ein Kind richtet die Lupe oder den Pfeil von **KV I** auf einen Gegenstand und ruft ein anderes Kind auf, das den Gegenstand in Einzahl und Mehrzahl benennt und die entsprechende Wortkarte an der Tafel anbringt. Werden zusätzliche Nomen

benannt, können die Wortkarten zum Selbstbeschriften genutzt werden.

Im nächsten Schritt kommen **KV 7.1a/b** und **KV 7.2** zum Einsatz. Die Satzkarten werden, je nach Leistungsvermögen der Lerngruppe, ausgelegt oder ungeordnet an der Tafel visualisiert und dabei vorgelesen. Die Frage „Was tun die Personen?“ wird als Einstieg neben das Poster gehängt. Auch hierbei ist es wieder sinnvoll, die Lupe oder die Pfeile aus **KV I** hinzuzunehmen. Die Lehrkraft beginnt mit einer gezielten Frage, z. B. „Was tut Niko?“ und legt die Lupe auf die entsprechende Stelle. Ein Kind antwortet mit einem selbstständig gebildeten Satz oder liest die richtige Satzkarte vor: „Niko hält einen blauen Müllsack auf.“. Nun kann dieses Kind die Lupe auf das Poster setzen und die nächste Frage stellen, z. B. „Was tut Emma?“. Das weitere Vorgehen verläuft ähnlich, wie oben beschrieben.

Es ist auch die umgekehrte Herangehensweise denkbar. Dabei wählt ein Kind eine Satzkarte aus und liest sie vor, z. B. „Hugo versteckt sich im Blumenbeet.“. Es ruft ein Kind auf, das nun die Lupe oder einen Pfeil entsprechend des Satzinhaltes auf dem Poster positioniert. Der Satz kann unter der Frage „Was tun die Personen?“ oder direkt neben der entsprechenden Szene befestigt werden. Nun macht dieses Kind weiter, nimmt einen neuen Satz und liest ihn vor.

Als letztes werden die Satzkarten von **KV 7.2** benötigt. Die Erarbeitung erfolgt analog zu den Satzkarten von **KV 7.1a/b**.

**KV 7.3** ist ein Wortspeicher für die Kinder, die Deutsch als Zweitsprache erwerben. In Kombination mit dem Wortspeicher von **KV 6.3**, der auch den Wortschatz einer Straßenszene in einer Stadt beinhaltet, erleichtert er den Kindern die Arbeit mit diesem Poster. Außerdem kann

er sie auch später während der Arbeit mit dem Sprachbuch begleiten.


**KV 7.4** und **KV 7.5** können nach der Erarbeitung des Posters zum Einsatz kommen. Kinder, die noch über einen geringen Wortschatz verfügen und Schwierigkeiten haben, Sätze zu bilden, bearbeiten **KV 7.4**. Vorbereitend können die Wortkarten mit allen Nomen herausgesucht und an die Tafel rund um das Poster gehängt werden. Die Kinder erstellen nun ein Cluster mithilfe des Tafelbildes. Somit festigen sie den (neu erlernten) Wortschatz und üben zugleich die korrekte Schreibweise der Wörter ein.

Kinder, die in der Lage sind, Sätze zum Poster oder vielleicht sogar eine kleine Geschichte zum Bild zu schreiben, nutzen **KV 7.5**. Als Hilfestellungen können die Sätze von **KV 7.1a/b** und **KV 7.2** mit den Antwortsätzen zusätzlich kopiert und ausgegeben werden.


## Beispiel für ein Tafelbild


**Was tun die Personen?**



 **die Dose**  
die Dosen

 **die Birne**  
die Birnen

 **der Müll**

 **der Becher**  
die Becher

Niko hält einen blauen Müllsack auf.

Ole hebt ein Blatt Papier mit einer Greifzange vom Boden auf.

Emma sammelt Müll mit einer Greifzange ein.